



**DR MED RAINER SCHAFFSTEIN
D. O. (DAAO-EROP)**

Allgemeinmedizin
Osteopathie
Chirotherapie
Sportmedizin
Diabetologie
Geriatric
Hypnose



06138**8050 FITNESS**
unter ärztlicher Leitung
Gaustrasse 39 55278 Mommenheim
06138**1210 PRAXIS** FAX 061388020
Kirchstraße 25 55278 Udenheim
06737**1401 ZWEIGPRAXIS**
private Termine nach Vereinbarung
borngarten@t-online.de
borngarten.de

Mommenheim 28.01.2020

IT Sicherheit für Arztpraxen

Das geht auch Sie als Patient an. Am sichersten war die alte Karteikarte. Da hatte kein Hacker eine Chance hineinzukommen.

Wir Kassenärzte sind allerdings mittlerweile verpflichtet, eine Telematik Infrastruktur in der Praxis zu betreiben.

Dabei lauern einige Gefahren. Datenverlust wäre eine riesengroße Katastrophe. Ich sichere mich wenigstens insoweit ab, dass ich täglich eine Datensicherung durchführe.

Es gibt mittlerweile ein Paragraph 75 B im Sozialgesetzbuch fünf seit 2019, dass Vorschriften zur Telematik Infrastruktur verlangt in Form von:

- Verfügbarkeit
- Integrität
- Authentizität
- Vertraulichkeit

Der Gesetzgeber verlangt, dass die Anbieter der Telematik Infrastruktur zertifiziert sind. Das ist in meiner Praxis gewährleistet.

Es wird eine Arbeitsplatzsicherheit verlangt durch entsprechende Schulung des Personals. Das ist auch erfolgt.

Wir haben eine online Sicherheit durch eine aktuelle Firewall.

Die zurzeit sicherste Struktur scheint das KV Savenet aufzuweisen. Darüber verfüge ich in meiner Praxis.

Die Telematik Infrastruktur Anbindung ist für alle Arztpraxen ab dem ersten im Leih 2019 verpflichtend.

Der Bundesminister für Gesundheit hat für Arztpraxen ohne Telematik Infrastruktur Anbindung eine Kürzung des Honorars um zweieinhalb Prozent ab März 2020 vorgesehen.

Der Patient soll eine elektronische Gesundheitsakte erhalten und er soll das Recht erhalten, sich die Daten aus der Arztpraxis auf seine Gesundheitskarte herunterzuladen.

Bei diesem ganzen Prozedere gibt es eine Menge von Daten Unsicherheiten.

Selbst Experten sagen: eine absolute Datensicherheit gibt es nicht.

Durch verschiedene Maßnahmen habe ich eine größtmögliche Sicherheit geschaffen. Das sind:

- die bestmögliche Firewall
- ein Optimum an Virenschutz
- ein sicheres Betriebssystem
- regelmäßiges Briefing der Mitarbeiter
- tägliche Datensicherung
- Platin bei der Verschlüsselungstechnik

Dennoch entwickelt sich immer mehr die Cyber- Kriminalität. Der dadurch anfallende Schaden wird weltweit von Spezialisten auf ca. 6000 Milliarden Dollar pro Jahr geschätzt.
59 % der Cyberangriffe kommen per E-Mail. Dabei lassen diese Verbrecher kriminelle Fantasie walten. Es werden gezielt Bewerbungen per E-Mail versandt, die mit einem Computervirus versehen sind. Ich könnte noch viel mehr berichten, möchte jedoch unnötige Anregungen vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Rainer Schaffstein D.O.(DAAO-EROP)